FR | EN | DE

Datum Version : 01/07/2025

SUPAIR
LIFE IS IN THE AIR

Betriebshandbuch

LEAF3 light

SUPAIR
34 rue Adrastée
Parc Altaïs
74650 Annecy - Chavanod
FRANCE

45°54.024'N / 06°04.725'E

www.supair.com



Danke, dass du dich für unseren LEAF3 Light zum Gleitschirmfliegen entschieden hast. Wir sind erfreut dich an Board zu haben, um unsere gemeinsame Leidenschaft das Gleitschirmfliegen mit dir zu teilen.

SUPAIR entwickelt, produziert und vertreibt Produkte für den Flugsport seit 1984. Durch die Wahl eines SUPAIR Produktes profitierst du von mehr als 30 Jahren Fachwissen,
Innovationen und Image. Unsere Philosophie ist die permanenten Bedürfnisse der Piloten anzuhören, um bessere Produkte zu entwickeln und einen hohen Qualitätsstandard aufrecht zu erhalten.

Nachstehend findest du Informationen, die für die Benutzung, Gewährleistung, Sicherheit und Instandhaltung deiner Ausrüstung bestimmt sind. Wir hoffen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, wie auch eindeutig ist und zum Lesen Spaß macht. Wir weisen dich darauf hin es sorgfältig zu lesen.

Auf unserer Webseite www.supair.com wirst du die neusten aktuellen Informationen über dieses Produkt finden. Falls du weitere Fragen hast, sei so frei und wende dich an deinen Händler und natürlich steht dir auch das gesamte SUPAIR Team zur Verfügung info@supair.com
Wir wünschen dir bezaubernde, unzählige Flugstunden und immer mit einer geglückten Landung.

Das SUPAIR Team

Inhaltsverzeichnis

Einführung 4
Technische Daten 5
Gewichtsbereich 6
Überblick der Ausrüstung 7
Verbindung des Gleitschirms 8
Flugvorbereitungen 10
Start 11
Flugverhalten 12
Ende des Flugs 13
Spezifischer Gebrauch 13
Schnellabstieg 14
Besondere Fälle im Flug 16
Leinenplan 17
Materialien 18
Tabelle der Messwerte 19
Wartung 29
Vorgeschriebene Kontrollen 30
Piloten Ausrüstung 30
Garantie 31
Haftungsausschluss 31
Recycling 31
Umweltverantwortung 31

Einführung

Willkommen in der Welt des Gleitschirmfliegens : eine Welt der gemeinsamen Leidenschaft.

Der Gleitschirm LEAF3 Light erfüllt alle Anforderungen des qualifizierten Piloten. Er ist für lange XC Flüge genauso geeignet wie für Flüge vom Hausberg und bietet dem Piloten hohen Komfort während des Fluges.
Das gut durchdachte Design und die Wahl von Materialien wurde nach den Gesichtspunkten der Qualität und Haltbarkeit ausgesucht.
Der Schulungsschirm LEAF3 Light ist EN 926 -1 : 2015 & 926 - 2 : 2013 Kategorie B zugelassen & LTF 91/09.

Ein hohes Mass an passiver Sicherheit, gute Reaktion und solides Flugverhalten passen sich jeder Pilotenstufe / -erfahrung an.
Dies bedeutet auch, dass er sich jeder Entwicklungsphase des Piloten anpasst.
Er kann mit den meisten heutzutage auf dem Markt erhältlichen Gurtzeugen benutzt werden.

Dank seiner grossen passiven Sicherheit kann der LEAF3 Light zu Schulungszwecken eingesetzt werden. Dies gegen Ende der Ausbildung bei talentierten Schülern nach Beurteilung und unter der Verantwortung des begleitenden Fluglehrers und ausschliesslich in Ländern, die eine Ausbildung auf einem LTF-B Gerät erlauben.

Nach dem Lesen der Betriebsanleitung weisen wir dich darauf hin, zuerst den Flügel an einem Übungshang aufzuziehen, ihn zu kontrollieren und zu testen.

Übrigens: Drei Faktoren werden dir helfen das Betriebshandbuch zu lesen.

 Hinweis

 Achtung!

 Gefahr!!

Technische Daten

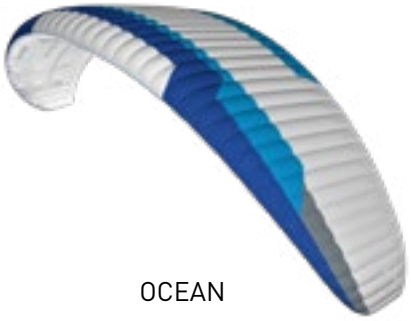
Gleitschirm LEAF3 Light	XXS	XS	S	M	ML
Anzahl der Zellen	49	49	49	49	49
Ausgelegte Fläche (m²)	18,8	20,50	24,00	26,70	29,00
Ausgelegte Spannweite (m)	9,99	10,44	11,29	11,91	12,41
Flügeltiefe (m)	2,21	2,42	2,62	2,76	2,88
Streckung ausgelegt	5,35	5,35	5,35	5,35	5,35
Projizierte Fläche (m²)	16,04	17,22	20,16	22,43	24,36
Projizierte Spannweite (m)	7,92	8,17	8,84	9,33	9,72
Projizierte Streckung	3,88	3,88	3,88	3,88	3,88
Gleitschirmgewicht (kg)	2,98	3,2	3,5	3,8	4,0
Gewichtsbereich (kg)	45-65	50-70	65-85	80-105	90-115
Zulassung	Class B, EN : 926-2 : 2013 & 926-1 : 2015, LTF : 2. DV LuftGerPV §1, Nr 7 c				
Anzahl der Tragegurte	3+1				
Beschleuniger	78 mm	130 mm	142 mm	142 mm	150 mm
Trimmer	Nein				
Andere Einstellungsystem	Nein				
Flug: Acrofliegen	Nein				
Bremsweg (cm) bei maximal Beladung	58	68	72	75	75
Abmessung der Gurtzeuge für Pilot und Passagier an der Zertifizierung benutzt	* Length between main suspension points: 40 ±2 cm * Height of main suspension points: 40 ±1 cm	* Length between main suspension points: 40 ±2 cm * Height of main suspension points: 40 ±1 cm	* Length between main suspension points: 44 ±2 cm * Height of main suspension points: 42 ±1 cm	* Length between main suspension points: 44 ±2 cm * Height of main suspension points: 42 ±1 cm	* Length between main suspension points: 48 ±2 cm * Height of main suspension points: 44 ±1 cm

Gewichtsbereich

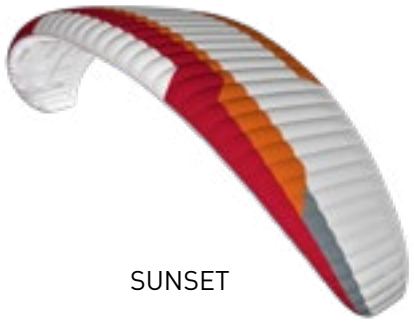
Gewicht (kg)	45	50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100	105	110	115
LEAF3 Light XXS															
LEAF3 Light XS															
LEAF3 Light S															
LEAF3 Light M															
LEAF3 Light ML															

Gewichtsbereich

Gesamtfluggewichtsbereich Ideal zur Maximierung der Segelleistung

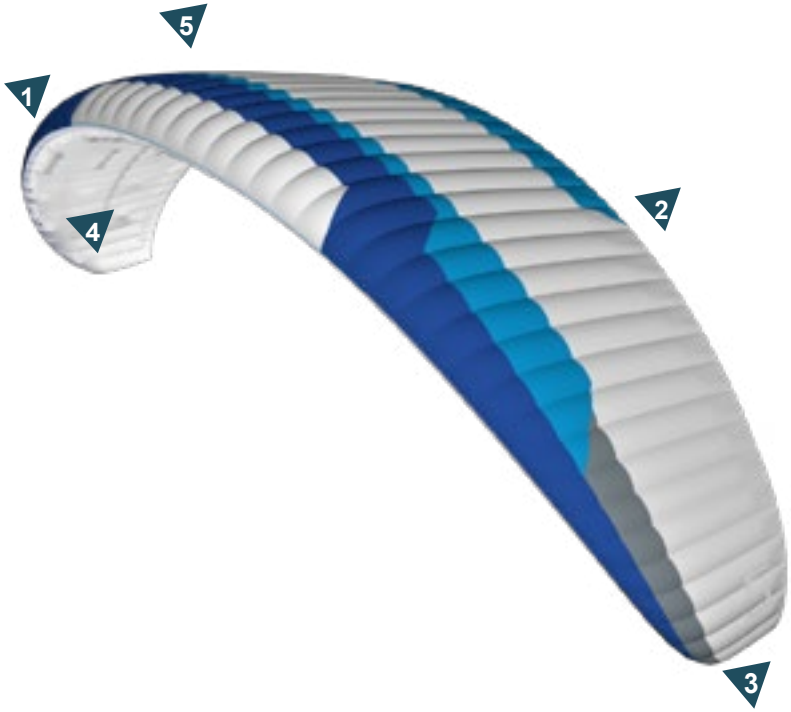


OCEAN



SUNSET

Überblick der Ausrüstung









1. Eintrittskante
2. Hinterkante
3. Stabilo
4. Untersegel
5. Obersegel
6. A Tragegurt
7. A' Tragegurt (zum Ohrenanlegen)
8. B Tragegurt
9. C Tragegurt
10. Bremsleine
11. Bremsführung
12. Bremsgriff
13. Tragegurteinhängungsschlaufe
14. Packsack Compact case
15. Tasche mit Reparaturmaterial

Verbindung zum Gleitschirm

Auslegen des Gleitschirms

Wähle einen flachen Hang oder einen leicht geneigten Übungshang ohne Hindernisse oder Wind.
Öffne deinen Gleitschirm und lege ihn bogenförmig aus.
Überprüfe Tuch und Leinen auf Anzeichen von Abnutzung oder Beschädigungen.
Prüfe, ob die Leinenschlösser ganz geschlossen sind, die die Leinen mit den Tragegurten verbinden.
Erkenne, trenne und sortiere die A, B, C Tragegurte, Leinen wie auch die Bremsleinen ordentlich. Stelle sicher, dass keine Knoten, Verdrehungen und Verhängungen vorhanden sind.

Wahl eines geeigneten Gurtzeugs

Der LEAF3 Light Gleitschirm wurde EN B mit einem EN1651 und LTF zertifizierten Gurtzeug zugelassen.
Das bedeutet, dass er mit den meisten heutzutage erhältlichen Gurtzeugen auf den Markt geflogen werden kann.
Wir empfehlen ein EN1651 und oder LTF zertifiziertes Gurtzeug mit einem integrierten Rückenschutz.

Verbindung des Gleitschirms mit dem Gurtzeug

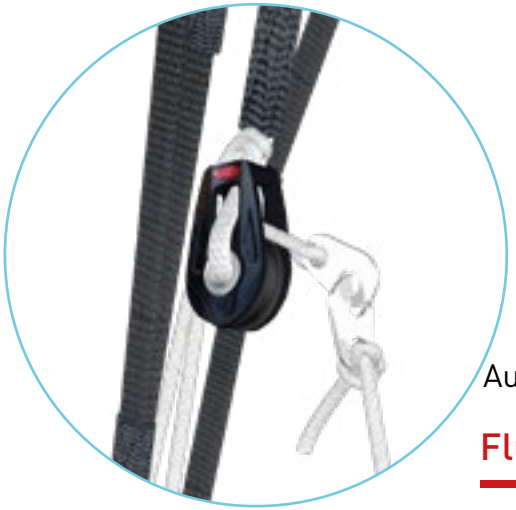
Ohne Verdrehung der Tragegurte, verbinde die Tragegurteinhängungsschlaufen mit den Befestigungspunkten des Gurtzeugs unter Verwendung von Automatik-Karabinern.
Überprüfe die Tragegurte, dass sie vorschriftsmäßig in der richtigen Position und nicht verdreht sind. Die "A" Tragegurte müssen nach vorne in Flugrichtung zeigen (siehe Skizze)
Schließlich stelle sicher, dass die Karabiner komplett geschlossen und verriegelt sind.

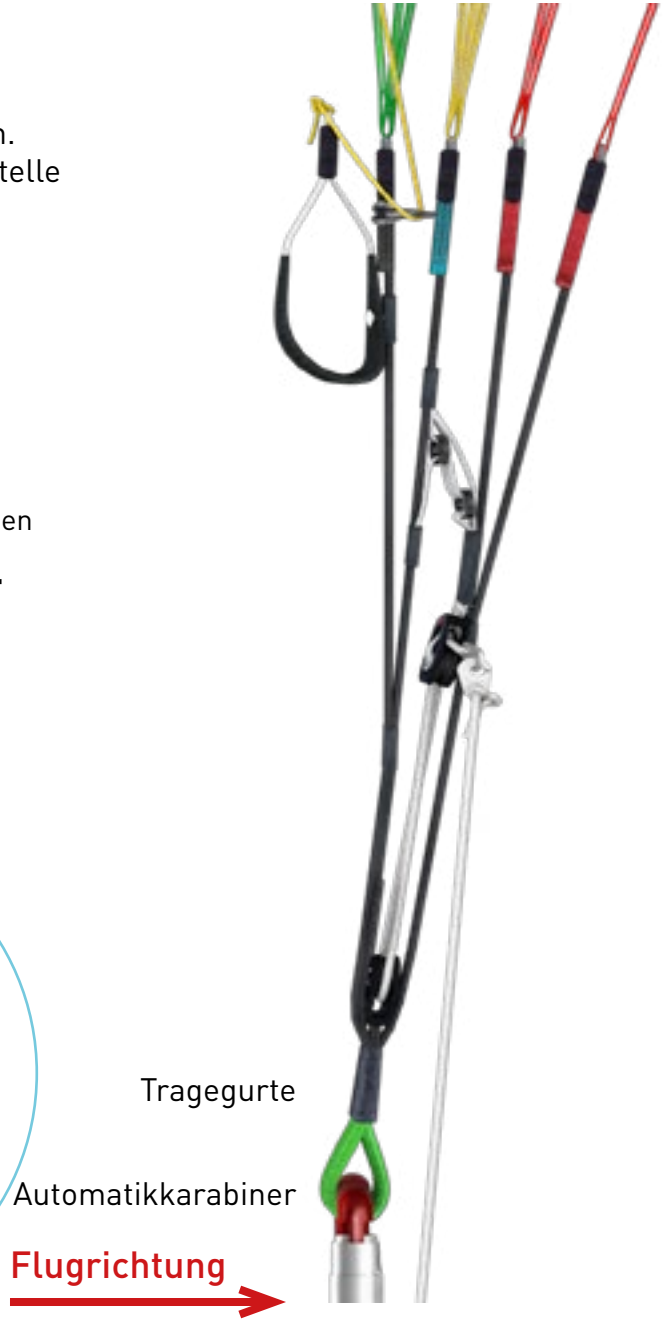
Brustgurtlänge des Gurtzeugs

Wir empfehlen den Abstand zwischen den Karabinern entsprechend der Schirmgröße einzustellen:
41 cm für den LEAF3 Light Größ XS
45 cm für den LEAF3 Light Größ S
45 cm für den LEAF3 Light Größ M
49 cm für den LEAF3 Light Größ ML

Beschleunigereinbau

Installiere das Beschleunigungssystem im Gurtzeug, wie vom Hersteller vorgeschrieben.
Verbinde es mit dem Schirm unter Verwendung von Brummelhaken.
Wenn das Beschleunigungssystem eingehängt ist, stelle die Länge entsprechend deiner Abmessungen ein. Für den richtigen Gebrauch darf keine Spannung auf den Brummelhaken bzw. auf der Beschleunigerleine sein, wenn der Beschleuniger nicht benützt wird.





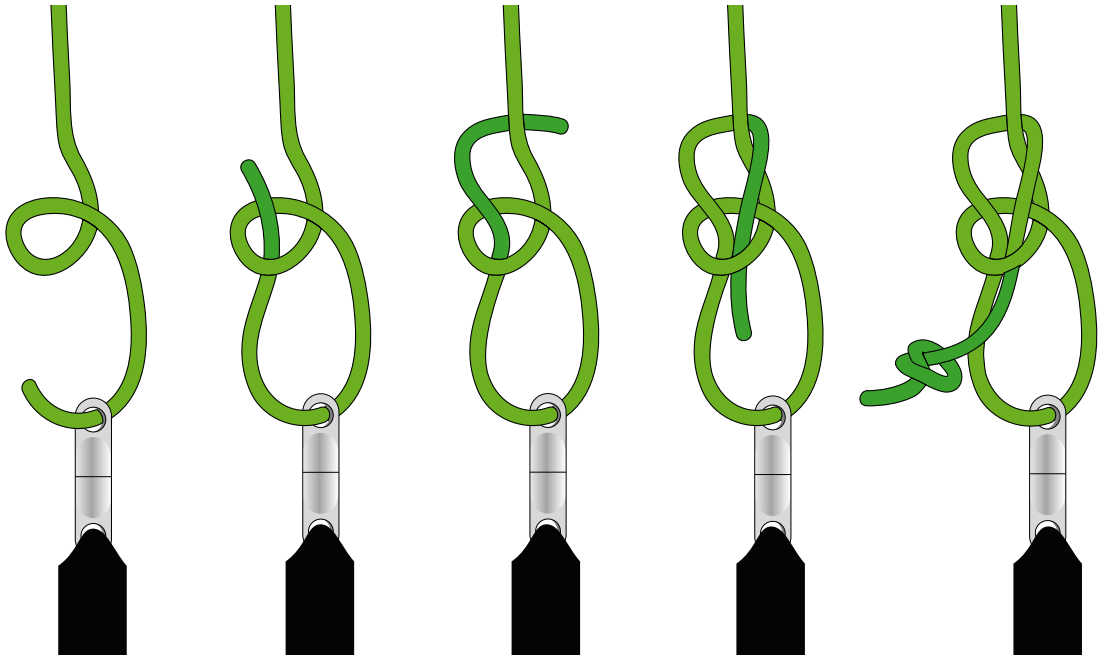
Verbindung zum Gleitschirm

Bremsleinenlänge

Die Bremsleinenlänge ist in der Fabrik voreingestellt, um optimale Schirmkontrolle zu haben. Wie auch immer, falls die Einstellung dir nicht passt, ist es möglich die Bremsleinenlänge zu verstellen.

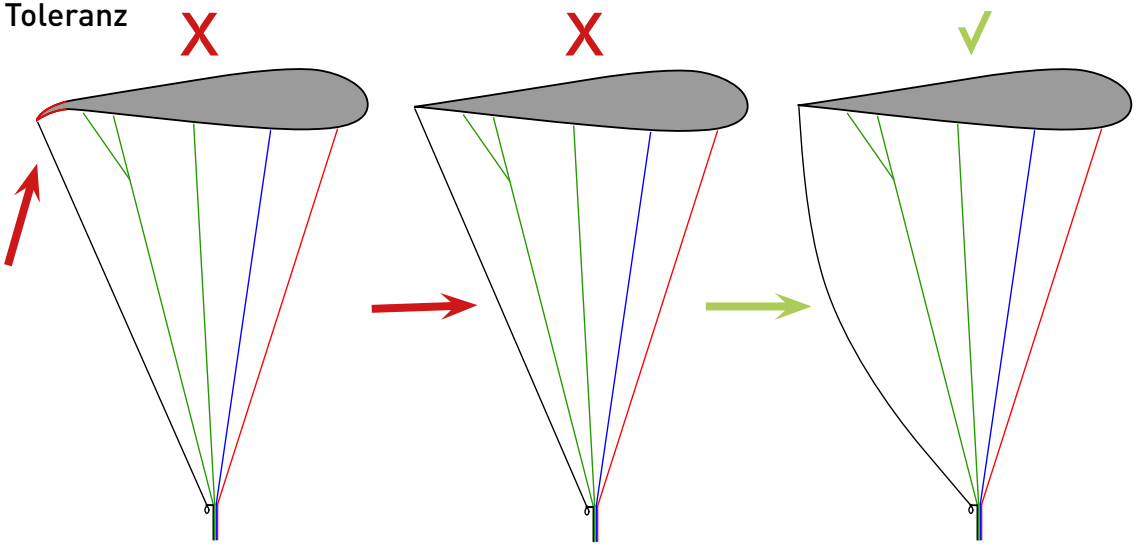
Wir weisen dich darauf hin einen Palstekknoten zu machen und deine Längenänderung zu minimieren (ca. 5cm auf einmal).

Palstek-Knoten



Falls du die Original-Länge der Bremse veränderst, lass es von einem Fachmann anschauen und überprüfen.

Toleranz



Überprüfe das Einstellen und lasse einen kleinen Durchhang an der Steuerleine, damit die Steuerschlaufe Spiel hat, um einer Deformation des Profils und einer Einschränkung der Funktionalität des Beschleunigers vorzubeugen. Während der Beschleunigung darf die Hinterkante des Gleitschirms nicht deformiert werden.

Beschleunigter Flugzustand

Flugvorbereitungen

Der Gleitschirm LEAF3 Light wurde für Aufsteiger entwickelt.
Um deinen neuen Gleitschirm zu entdecken, empfehlen wir dir mit deinem eigenen Gurtzeug deine ersten kleinen Flüge in ruhigen Verhältnissen an einem Übungshang einer Schule oder in einem dir vertrauten Fluggebiet durchzuführen.

Breite den Schirm aus und lege ihn mit der Oberseite nach unten in einem Halbkreis aus.

Trenne und ordne die A, B, C Tragegurte, Leinen wie auch die Bremsleinen ordentlich. Stelle sicher, dass keine Knoten, Verdrehungen, Verhängungen vorliegen oder in Ästen oder Steinen...verfangen sind.

Achtung!



Es ist wichtig vor jedem Start, eine gründliche Vorflugkontrolle durchzuführen und sicherzustellen, dass du richtig mit dem auf dich eingestellten Gurtzeug verbunden bist, und dass es ordnungsgemäß mit dem Gleitschirm verbunden ist.

Überprüfe folgendes vor jedem Start :

- dass das Gurtzeug oder die Karabiner keine Anzeichen von Abnützung oder Rissen aufweisen.
- dass der Rettungsgerätecontainer ordnungsgemäß geschlossen ist und dass der Rettungsgriff sich an der korrekten Position
- befindet
- ob deine persönlichen Einstellungen sich nicht verstellt haben
- dass der Schirm ordnungsgemäß mit den Tragegurten verbunden ist und alle Leinenschlösser und Karabiner an der richtigen Stelle geschlossen und gesichert sind.
- dass der Schirm korrekt mit dem Gurtzeug verbunden ist und dies ohne irgendwelcher Verdrehungen von Gurten und Leinen.
- dass du sicher mit deinem Gurtzeug mit geschlossenen Beingurten, Brustgurten und Karabinern verbunden bist. Deinen Helm musst du tragen, schließen und korrekt festziehen....

Start

Das Entwicklungsteam hat angestrebt einen Flügel mit optimalen Füllverhalten in allen fliegbaren Bedingungen zu bauen. Ob bei leichten oder starken Wind wirst du das gutmütige Startverhalten genießen. Wie auch immer vor dem ersten Start mache Groundhandling, um mit deinem neuen Schirm vertraut zu werden. Es ist möglich ihn vorwärts oder rückwärts aufzuziehen.

Vorwärtsstart

Um den Schirm zu füllen, nimm die A-Gurte an den Leinenschlössern in deine Hände und bewege dich langsam und progressiv nach vorne. Ist der Schirm über deinem Kopf, setze die Bremsen je nach Bedarf ein und führe den Kontrollblick durch, bevor du zum Abheben beschleunigst.

Rückwärtsstart

Wenn die Windgeschwindigkeit konstant und es ermöglicht, empfehlen wir eher die Rückwärtsstartmethode, um beim Hochführen eine bessere Sichtkontrolle zu haben. Stelle dich dem Schirm gegenüber und nimm die "A" Tragegurte. Mit einem leichten Zug und gehe angepasst rückwärts und fülle deinen Schirm. Wenn der Schirm stabil über dir ist, drehe dich um, mach nochmal einen Kontrollblick, um zu kontrollieren, ob alles OK ist, bevor du den Hang hinunterläufst, um zu starten.
Bemerkung: es ist nicht notwendig die "A" Tragegurte zu benützen, um den Schirm zu füllen.



Achtung!

Vor dem Start vergewissere dich immer, dass der Luftraum frei ist und die Verhältnisse geeignet sind für dein Wissen und Können.

FLUGVERHALTEN

Hier sind einige Tipps, um im Flug die Leistung deines Schulungsschirm auszureizen :

« Hände hoch » Geschwindigkeit der Trimmspeed.

Fliegen mit « Hände hoch » erzielt die beste Gleitzahl bei null Wind.

Kurvenflug

Um deinen Gleitschirm effizient um die Kurve zu steuern, überprüfe erst, ob der Luftraum frei ist, verlagere das Gewicht auf die Kurveninnenseite und ziehe progressiv an der Bremse/Bremsgriff auf der selben Seite, bis die gewünschte Kurvenschräglage erreicht ist. Die Geschwindigkeit und der Kurvenradius kann auch unter Verwendung der Außenbremse kontrolliert werden. Wenn man langsam fliegt, beginne deine Kurve durch nachlassen der Bremse an der Kurvenaußenseite, um einer möglichen flachen Drehung oder negativ Drehung um die Längsachse vorzubeugen.

Benutzung des Beschleunigers

Entsprechend der EN B Norm wurde der LEAF3 Light Gleitschirm konstruiert, um über den gesamten Geschwindigkeitsbereich stabil zu fliegen.
Beschleunigt wird der Schirm empfindlicher auf Turbulenzen. Wenn du einen Druckverlust im Segel spürst, während du beschleunigst, gehe aus dem Beschleuniger, um in den neutralen Flugzustand zu gelangen, während du die Bremse verwendest, um leicht an den Bremsgriffen anzuziehen, um einen Frontklapper an der Eintrittskante vorzubeugen.
Der Beschleunigerweg ist : 13cm.

Steuern ohne der Bremse

Falls wie auch immer die Bremse nicht funktioniert, musst du statt dessen das Gurtzeug und die "C" Tragegurte zum Steuern verwenden. Gib acht, dass du den Schirm nicht übersteuerst, um das Risiko eines möglichen Stall zu minimieren.
Bei der Landung lasse deinen Flügel so lang wie möglich gleiten bevor du eine komplette symmetrische Bremsbewegung machst. Bremsen mit den "C" Tragegurten ist nicht so effizient, wie wenn man die Bremsgriffe verwendet und kann eine härtere Landung verursachen als normal.

Ende des Flugs

Landung

Stelle immer sicher, dass du ausreichend Höhe für eine sichere Landung hast, bevor du den Landeplatz auswählst. Mach niemals aggressive Manöver in Bodennähe. Lande immer gegen den Wind in aufgerichteter Position und bereit zum Laufen, falls es nötig ist. Mache den Landeanflug mit maximaler Trimmgeschwindigkeit, wenn dies die momentanen Wetterbedingungen es erlauben, dann bremse symmetrisch und progressiv um den Gleitschirm bis zur Bodenberührung zu verlangsamen. Achte darauf den Schirm nicht zu viel und nicht zu früh und nicht zu abrupt anzubremsen, um einen möglichen Stall und einer harten Landung vorzubeugen.

Im Falle einer Landung bei anhaltenden stärkeren Wind, wirst du dich umdrehen müssen, mit dem Gesicht zum Schirm, bewege dich vorwärts zum Schirm, während du den Schirm symmetrisch herunter bremst. Du kannst auch die "C" Tragegurte herunter ziehen, um den Schirm zusammenzufallen zu lassen und ihn auf den Boden zu bringen.

Packen

Falte jede Seite deines Flügels ins einem Ziehharmonika-System zur Mitte. Sortiere die Eintrittskantenversteifungen aufeinander. Bringe die eine Seite des Schirms über die andere, während die Eintrittskantenversteifungen Flach zusammen gehalten werden. Rolle den Flügel auf und fange an der Eintrittskante an, bis hinter zur Hinterkante. Während der Faltschritte achte darauf, dass die Versteifungen der Eintrittskante nicht geknickt und gedreht werden.

Spezifischer Gebrauch

Windenschlepp

Der LEAF3 Light Gleitschirm kann geschleppt werden (nur ein einsitziger Gleitschirm). Benutze nur für das Gleitschirmfliegen nur eine gültige zertifizierte Ausrüstung, wie auch Windensysteme, die von qualifizierten Personal betrieben werden und nur nach einem erfolgreich abgeschlossenen Kurs mit einer gültigen Lizenz. Die Zugkraft beim Schlepp muss dem Startgewicht, wie auch der Ausrüstung entsprechen und die Zugphase für den Schleppstart darf nur erfolgen, wenn der Schirm voll gefüllt, verhängerfrei und stabil über dem Piloten steht.

Kunstflug

Der LEAF3 Light Gleitschirm wurde nicht für Kunstflug/Acro Manövern gebaut. Wir raten dringlich von der Ausübung dieser Art vom Fliegen ab.

Tandem



Der LEAF3 Light Gleitschirm ist nicht für das Tandemfliegen geeignet.

Schnellabstieg

Die folgenden Techniken sollten nur in Notfällen angewendet werden und erfordern ein Training zuvor. Bestimmte Analysen und Einschätzung der Bedingungen werden oft den Gebrauch von schnellen Abstiegstechniken verhindern. Wir empfehlen dir sie in ruhiger Luft und vorzugsweise über Wasser zu trainieren.

Ohrenanlegen

Das hereinziehen großer Ohren erhöht die Sinkgeschwindigkeit. Wir empfehlen nicht das Ohrenanlegen in geringer Höhe über Grund durchzuführen.
Um die Ohren anzulegen, greife die separierten Tragegurte (äußere A-Gurte), während du die Bremsen in der Hand hältst und ziehe sie nach unten bis der Außenflügel einklappt. Es ist vorzugsweise erst die eine Seite und darauf folgend die andere Seite einzuklappen und nicht gleichzeitig, um einen Frontstall vorzubeugen.
Wenn die „Ohren“ eingeklappt und stabilisiert sind, empfehlen wir den Beschleuniger zu benützen, um deine Anfangsgeschwindigkeit zurück zu erlangen.





Um die „Ohren“ wieder zu öffnen, bringe den Beschleuniger zurück zur neutralen Ausgangsposition, dann lasse die Tragegurte symmetrisch los. Gemäß der Norm sollten die Ohren alleine öffnen. Du darfst die Bremse an einer Seite mit dosierten Pumpen einsetzte

Schnellabstieg

B-Leinenstall

Diese Methode ist körperlich anspruchsvoll und wird einen Stall verursachen und wird somit die Schirmkontrolle einschränken.
Um Höhe zu vernichten, benütze die „B" Tragegurte, indem du sie an den Leinenschlössern aus Metall greifst und einen symmetrischen Vertikalen Zug nach unten einsetzt, bis das Flügelprofil verformt wird. Dieses Manöver kann die Sinkgeschwindigkeit des Flügels konstant erhöhen.
Um in den Normalflugzustand zurück zu kommen, bringe die Hände progressiv zu den rot markierten „A" Tragegurten, dann lasse die beide „B" Tragegurte zusammen los. Der Flügel wird einen moderaten Ruck nach vorne machen, der sofort abgefangen und kontrolliert werden muss.

360° Steilspirale

Um eine Steilspirale einzuleiten, stelle sicher, dass der Luftraum frei ist, dann lehne dich nach innen in die Kurve, setze nach und nach die Bremse auf der selben Seite ein. Der Gleitschirm wird eine volle Umdrehung machen, dann beschleunigen und in eine Spirale kommen. Du darfst dann die Außenbremse nutzen, um Sinkgeschwindigkeit und Drehgeschwindigkeit zu kontrollieren.
Um die Steilspirale auszuleiten, gehe zurück in eine neutrale (mittige) Position im Gurtzeug und lasse Stück für Stück die Innenbremse nach. Du musst den Schirm in einer Kurve halten, damit es langsamer wird, um beim Ausleiten der Spirale das Aufstellen zu minimieren.
Wenn deine Ausleitung zu radikal ist, wird der Schirm sich stark aufstellen, dann in ein starkes Durchtauchen übergehen, das du unter Kontrolle bringen musst. Nach und nach die Rotation mit der Außenbremse verlangsamen wird dir ein kontrolliertes Verhalten ermög-lichen.



KOMBINATION OHRENANLEGEN : Wir raten dir von der Technik ab, die Abstiegshilfe Ohrenanlegen mit einem 360° Kurvenflug zu verbinden.



Entsprechend der EN A, der Schulschirm LEAF3 Light zeigt keine Tendenz in einem stabilen Steilspiralenzustand zu bleiben und wird von alleine in den Normalflugzustand in weniger als zwei vollen Umdrehungen zurückkehren, wenn die Bremsen/Bremsgriffe zurück nach oben gebracht werden.



GEFAHR Dieses Manöver fügt dem Gleitschirm eine hohe Belastung zu. Die hohe Geschwindigkeit und G-Kraft könnten dich orientierungslos machen und im Extremfall zu einem „Blackout" und Bewusstlosigkeit führen. Trainiere behutsam mit Höhe und einer großen Sicherheitsreserve und sei dir bewusst über dein Befinden.

Fullstall

Diese Technik ist sehr schwierig durchzuführen und erfordert einen sehr hohen Kraftaufwand auf den Bremsen. Es ist kein sicherer Weg, um schnell Höhe abzubauen und wir empfehlen ihn nicht zu verwenden.

Acro und Freestyle

Dein Schirm wurde nicht für Freestyle- oder Acromanöver entwickelt!
Wiederholtes üben von Manövern mit Belastungen über 4G (oder über 2G bei asymmetrischen), reduzieren die Haltbarkeit deines Schirmes rapide und sind zu vermeiden. „SAT"-Manöver schädigen deinem Equipment am meisten.

Flugstörungen

Asymmetrischer Klapper

Jeder Gleitschirm könnte wegen Turbulenzen oder Pilotenfehlern gelegentlich klappen. Beim Eintreten eines asymmetrischen Klapper, musst du dich vor allem fern vom Gelände halten, um in den normalen Flugzustand wieder zu gelangen.
Im Falle eines einseitigen Klappers durch Turbulenzen oder durch einen Pilotenfehler, verhalte Dich wie folgt :

- Verlagere dein Gewicht auf die offene Seite des Flügels.
- Wenn nötig bremse die offene Seite des Flügels leicht an.
- Nachdem der Flügel stabil fliegt (Geradeausflug) sollte sich die geklappte Seite wieder öffnen. Wenn nicht, bewege die Bremse der geklappten Seite auf und ab, um durch Pumpbewegungen den Flügel wieder zu öffnen.
- Wiederhole dies so oft wie nötig bis das Ohr wieder öffnet. Passe auf, damit du den Schirm dabei nicht stallst. Im Falle eines „Verhängers" (bei dem das Flügelende in den Leinen gefangen ist), musst du die Ohrenanlegetechnik wie oben beschrieben verwenden, indem man an der verhängten Leine anzieht, um das Flügelende frei zu bekommen.

Frontklapper

Während eines Frontstalls bezogen auf das Zertifizierungsverfahren wurde der Gleitschirm entwickelt zur selbstständigen Wieder-Öffnung. Im Falle eines Frontklappers durch Turbulenzen oder durch Pilotenfehler verhalte Dich wie folgt :

- Die Bremsen müssen während des Frontklappers vollständig freigegeben werden. Leitest Du den Frontklapper selbst ein, empfehlen wir die Bremsgriffe bis zum Stopper freizugeben und festzuclipsen
- Warte bis der Flügel wieder offen ist und über dir steht – steht der Flügel hinter dir NICHT bremsen - Gefahr des Strömungsabrisses!
- Wenn der Flügel nach vorne schießt mit beiden Bremsen symmetrisch anbremsen.

Sackflug

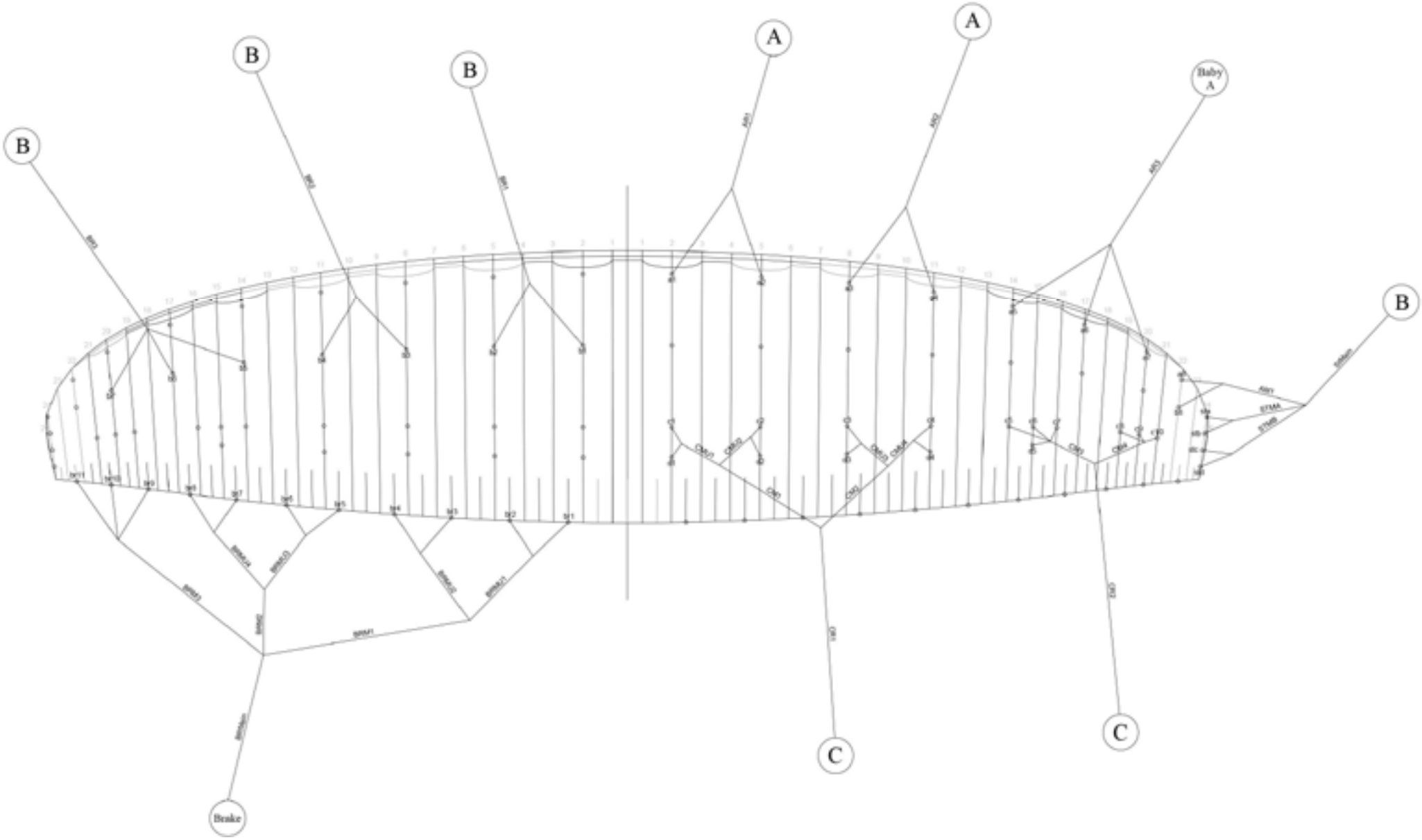
Dieser Flugzustand kann nur sehr selten passieren, du könntest mal in die Situation kommen, in der der Gleitschirm nur vertikal sinkt ohne Vorwärtsfahrt, das ist ein Sackflug. Falls dies passiert, lasse die Bremsen komplett nach und falls es nötig ist betätige deinen Beschleuniger. Falls notwendig drücke auch noch die A-Gurte nach vorne. Überprüfe erst, ob du in dem normalen Flugzustand wieder gelangt bist, bevor du die Bremsen wieder einsetzt.

Trudeln / Einseitiger Strömungsabriss

Ein Einseitiger Strömungsabriss wird nur vorkommen bei Pilotenfehlern. Falls dies eintritt, löse komplett an der angestallten Seite die Bremse und stelle sicher, dass du den Gleitschirm kontrolliert behältst bis in das darauf folgende Durchtauchen.

Leinenplan

LEAF 3 Light Leinen-Layout alle Größen



Materialien

Tuch	Hersteller	Referenz
Obersegel ohne Eintrittskante	Porcher Sport	Skytex 32 soft 70032 E3W
Eintrittskante	Porcher Sport	Skytex 32 soft 70032 E3W
Obersegel (außer Eintrittskante)	Porcher Sport	Skytex 27gr 70000 E3H
Untersegel (außer Eintrittskante)	Dominico	Dominico 10D soft
Interne Struktur (außer Rippen 2;5;8;11;14;17;20)	Porcher Sport	Skytex 27gr hard 70000E91
Rippen 2;5;8;11;14;17;20	MJ tex	MJ 32 hard finish
Nasenverstärkungen	Porcher Sport	Skytex 27 gr Hard - 70000E91

Stammleinen	Hersteller	Referenz
Galerie	Edelrid	8000U serie / 050 - 070 - 090 - 130
Mittel - Galerie	Edelrid	8000U serie / 090
Mittel - Stammleinen	Edelrid	8000U serie / 130
Stammleinen	Edelrid	8000U serie / 190 - 230

Stabilo leinen	Hersteller	Referenz
Galerie	Edelrid	8000U serie / 050
Mittel Ebene	Edelrid	8000U serie / 050
Stammleinen	Liros	PPSL 120

Bremsleinen	Hersteller	Referenz
Galerie	Edelrid	8000U serie / 050
Mittel - Galerie	Edelrid	8000U serie / 090
Mittel - Stammleinen	Edelrid	8000U serie / 90 - 130
Stammleinen	Edelrid	A7850X-240-041
Schraubglieder	Supair	Soft link dyneema

Tabelle der Messwerte

LEAF3 Light Gleitschirm Größe XXS

Checkblatt der Gesamtleinenlängen

Messungen der Leinen vom unteren Ende der Tragegurte bis zur Kappe, mit einer Spannung von 5 kg, inklusive Tragegurte.
Du kannst diese Seite ausdrucken, wenn du deine Messungen vorzunehmen, um die Werte zu kommentieren und die Differenz zu berechnen.

		A			B			C			D			Brake		
		Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff
Center	1	6179			6088			6266			6318			6369		
	2	6149			6053			6141			6191			6165		
	3	6118			6027			6111			6156			6025		
	4	6101			6012			6180			6214			6003		
	5	6022			5942			6009			5969			5887		
	6	5898			5823			5945						5797		
	7	5869			5814			5932						5780		
	8							5841						5850		
	9							5820						5763		
	10							5829						5715		
Stabilizers	11	5603			5557									5693		
Wingtip	12	5419			5420			5468			5539					

Toleranz +/- 10mm

Tabelle Der Messwerte (mm) Tragegurtlänge

Elévateurs	Trim	Accéléré
A	496	418
A'	496	418
B	496	457
C	496	496
Gamme	78	

Toleranz +/- 5mm

Tabelle der Messwerte

LEAF3 Light Gleitschirm Größe XXS

Checkblatt der Gesamtleinenlängen

Lines individual lenghts											
A LINES		B LINES		C LINES		D LINES		STABILO LINES		BRAKE LINES	
NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*
AR1	3972	BR1	3903	CR1	3858			STmain	4176	BRmain	2446
AR2	4208	BR2	4139	CR2	3844						
AR3	3933	BR3	3887								
				CM1	1431			STMA	382	BRM1	1656
				CM2	1404			STMB	429	BRM2	1847
				CM3	1101					BRM3	2370
AM1	479			CM4	1089						
				CMU1	849					BRMU1	1067
				CMU2	779					BRMU2	940
				CMU3	777					BRMU3	749
				CMU4	809					BRMU4	725
a1	1738	b1	1716	c1	680	d1	732	sta	388	br1	1195
a2	1708	b2	1681	c2	625	d2	675	stb	389	br2	991
a3	1441	b3	1419	c3	624	d3	669	stc	390	br3	978
a4	1424	b4	1404	c4	661	d4	695	std	461	br4	956
a5	1615	b5	1581	c5	592	d5	552			br5	840
a6	1489	b6	1460	c6	528					br6	750
a7	1460	b7	1451	c7	515					br7	757
a8	479	b8	433	c8	436					br8	827
				c9	415					br9	926
				c10	424					br10	878
										br11	856

Toleranz +/- 10mm

Messung unter einer 50N Spannung ausgeführt

* Sewn value, das heisst Wert nach dem Nähen, ist die Endlänge zwischen die beide Loops

Tabelle der Messwerte

LEAF3 Light Gleitschirm Größe XS

Checkblatt der Gesamtleinenlängen

Messungen der Leinen vom unteren Ende der Tragegurte bis zur Kappe, mit einer Spannung von 5 kg, inklusive Tragegurte.
Du kannst diese Seite ausdrucken, wenn du deine Messungen vorzunehmen, um die Werte zu kommentieren und die Differenz zu berechnen.

		A			B			C			D			Brake		
		Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff
Center	1	6447			6351			6539			6594			6650		
	2	6417			6316			6410			6462			6439		
	3	6391			6291			6381			6428			6294		
	4	6373			6276			6453			6488			6272		
	5	6290			6202			6265			6223			6151		
	6	6161			6078			6198						6058		
	7	6130			6068			6183						6041		
	8							6088						6113		
	9							6066						6024		
	10							6075						5974		
Stabilizers	11	5851			5802									5949		
Wingtip	12	5658			5659			5711			5784					

Toleranz +/- 10mm

Tableau de mesures (mm) de la longueur des élévateurs

Ebene	Trim	Beschleunigt
A	496	366
A'	496	366
B	496	431
C	496	496
Gamme	130 mm	

Toleranz +/- 5mm

Tabelle der Messwerte

LEAF3 Light Gleitschirm Größe XS

Checkblatt der Gesamtleinenlängen

Lines individual lenghts											
A LINES		B LINES		C LINES		D LINES		STABILO LINES		BRAKE LINES	
NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*
AR1	4513	BR1	4435	CR1	3238			STmain	4770	BRmain	2789
AR2	4787	BR2	4710	CR2	4390						
AR3	4477	BR3	4424								
				CM1	1629			STMA	426	BRM1	1869
				CM2	1602			STMB	479	BRM2	2093
				CM3	1253					BRM3	2692
AM1	539			CM4	1241						
				CMU1	966					BRMU1	1210
				CMU2	889					BRMU2	1070
				CMU3	887					BRMU3	853
				CMU4	923					BRMU4	826
a1	1973	b1	1948	c1	772	d1	831	sta	443	br1	1352
a2	1943	b2	1912	c2	711	d2	768	stb	444	br2	1125
a3	1638	b3	1613	c3	710	d3	761	stc	445	br3	1110
a4	1621	b4	1598	c4	753	d4	791	std	525	br4	1088
a5	1838	b5	1800	c5	676	d5	631			br5	953
a6	1697	b6	1665	c6	604					br6	854
a7	1663	b7	1654	c7	589					br7	862
a8	541	b8	489	c8	498					br8	941
				c9	474					br9	1054
				c10	483					br10	1001
										br11	974

Messung unter einer 50N Spannung ausgeführt

* Sewn value, das heisst Wert nach dem Nähen, ist die Endlänge zwischen die beide Loops

Toleranz +/- 10mm

Tabelle der Messwerte

LEAF3 Light Gleitschirm Größe S

Checkblatt der Gesamtleinenlängen

Messungen der Leinen vom unteren Ende der Tragegurte bis zur Kappe, mit einer Spannung von 5 kg, inklusive Tragegurte.
Du kannst diese Seite ausdrucken, wenn du deine Messungen vorzunehmen, um die Werte zu kommentieren und die Differenz zu berechnen.

		A			B			C			D			Brake		
		Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff
Center	1	6975			6872			7077			7136			7229		
	2	6945			6836			6939			6996			7002		
	3	6914			6812			6909			6960			6847		
	4	6897			6797			6988			7026			6825		
	5	6809			6718			6797			6752			6697		
	6	6670			6585			6725						6598		
	7	6636			6574			6710						6579		
	8							6607						6658		
	9							6583						6560		
	10							6592						6507		
Stabilizers	11	6339			6287									6480		
Wingtip	12	6132			6133			6187			6267					

Toleranz +/- 10mm

Tabelle Der Messwerte (mm) Tragegurtlänge

Ebene	Trim	Beschleunigt
A	517	375
A'	517	375
B	517	446
C	517	517
Range	142 mm	

Toleranz +/- 5mm

Tabelle der Messwerte

LEAF3 Light Gleitschirm Größe S

Checkblatt der Gesamtleinenlängen

Lines individual lenghts											
A LINES		B LINES		C LINES		D LINES		STABILO LINES		BRAKE LINES	
NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*
AR1	4982	BR1	4896	CR1	3564			STmain	5276	BRmain	3070
AR2	5295	BR2	5203	CR2	4837						
AR3	4953	BR3	4891								
				CM1	1798			STMA	472	BRM1	2060
				CM2	1770			STMB	530	BRM2	2313
				CM3	1384					BRM3	2977
AM1	595			CM4	1372						
				CMU1	1065					BRMU1	1332
				CMU2	982					BRMU2	1181
				CMU3	980					BRMU3	942
				CMU4	1020					BRMU4	913
a1	2175	b1	2148	c1	851	d1	916	sta	490	br1	1487
a2	2145	b2	2111	c2	786	d2	848	stb	491	br2	1241
a3	1807	b3	1780	c3	785	d3	841	stc	493	br3	1223
a4	1790	b4	1765	c4	832	d4	874	std	580	br4	1201
a5	2030	b5	1988	c5	747	d5	697			br5	1050
a6	1876	b6	1840	c6	668					br6	943
a7	1837	b7	1827	c7	651					br7	952
a8	599	b8	542	c8	550					br8	1039
				c9	524					br9	1165
				c10	533					br10	1106
										br11	1076

Toleranz +/- 10mm

Messung unter einer 50N Spannung ausgeführt

* Sewn value, das heisst Wert nach dem Nähen, ist die Endlänge zwischen die beide Loops

Tabelle der Messwerte

LEAF3 Light Gleitschirm Größe M

Checkblatt der Gesamtleinenlängen

Messungen der Leinen vom unteren Ende der Tragegurte bis zur Kappe, mit einer Spannung von 5 kg, inklusive Tragegurte.
Du kannst diese Seite ausdrucken, wenn du deine Messungen vorzunehmen, um die Werte zu kommentieren und die Differenz zu berechnen.

		A			B			C			D			Brake		
		Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff
Center	1	7355			7247			7465			7528			7647		
	2	7326			7211			7322			7382			7410		
	3	7300			7187			7292			7345			7247		
	4	7282			7172			7374			7415			7225		
	5	7189			7090			7174			7127			7092		
	6	7042			6950			7098						6988		
	7	7005			6937			7082						6969		
	8							6972						7052		
	9							6948						6949		
	10							6956						6892		
Stabilizers	11	6691			6636									6864		
Wingtip	12	6472			6473			6530			6614					

Toleranz +/- 10mm

Tabelle Der Messwerte (mm) Tragegurtlänge

Ebene	Trim	Beschleunigt
A	517	375
A'	517	375
B	517	446
C	517	517
Range	142 mm	

Toleranz +/- 5mm

Tabelle der Messwerte

LEAF3 Light Gleitschirm Größe M

Checkblatt der Gesamtleinenlängen

Lines individual lenghts											
A LINES		B LINES		C LINES		D LINES		STABILO LINES		BRAKE LINES	
NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*
AR1	4779	BR1	4697	CR1	3430			STmain	5057	BRmain	2958
AR2	5077	BR2	4990	CR2	4652						
AR3	4748	BR3	4689								
				CM1	1725			STMA	452	BRM1	1977
				CM2	1697			STMB	508	BRM2	2218
				CM3	1328					BRM3	2853
AM1	571			CM4	1315						
				CMU1	1022					BRMU1	1279
				CMU2	942					BRMU2	1133
				CMU3	940					BRMU3	903
				CMU4	978					BRMU4	875
a1	2087	b1	2061	c1	816	d1	879	sta	470	br1	1428
a2	2058	b2	2025	c2	753	d2	813	stb	471	br2	1191
a3	1734	b3	1708	c3	753	d3	806	stc	472	br3	1174
a4	1716	b4	1693	c4	797	d4	838	std	556	br4	1152
a5	1947	b5	1907	c5	716	d5	669			br5	1008
a6	1798	b6	1765	c6	640					br6	904
a7	1761	b7	1752	c7	624					br7	913
a8	574	b8	519	c8	527					br8	996
				c9	503					br9	1117
				c10	511					br10	1060
										br11	1032

Toleranz +/- 10mm

Messung unter einer 50N Spannung ausgeführt

* Sewn value, das heisst Wert nach dem Nähen, ist die Endlänge zwischen die beide Loops

Tabelle der Messwerte

LEAF3 Light Gleitschirm Größe ML

Checkblatt der Gesamtleinenlängen

Messungen unter 5 Kilo Last.Von der Basis der Leinen mit Verstärkungsloops und Schlaufen gemessen.

		A			B			C			D			Brake		
		Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff
Center	1	7666			7553			7770			7835			7954		
	2	7636			7516			7622			7684			7708		
	3	7611			7492			7591			7647			7539		
	4	7594			7477			7678			7720			7517		
	5	7497			7393			7466			7416			7380		
	6	7345			7247			7387						7273		
	7	7306			7234			7370						7253		
	8							7257						7340		
	9							7231						7233		
	10							7240						7174		
Stabilizers	11	6979			6922									7144		
Wingtip	12	6751			6752			6812			6899					

Toleranz +/- 10mm

Tabelle Der Messwerte (mm) Tragegurtlänge

Ebene	Trim	Beschleunigt
A	537	387
A'	537	387
B	537	462
C	537	537
Range	150 mm	

Toleranz +/- 5mm

Tabelle der Messwerte

LEAF3 Light Gleitschirm Größe ML

Checkblatt der Gesamtleinenlängen

Lines individual lenghts											
A LINES		B LINES		C LINES		D LINES		STABILO LINES		BRAKE LINES	
NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*
AR1	4970	BR1	4884	CR1	3552			STmain	5268	BRmain	3066
AR2	5283	BR2	5191	CR2	4828						
AR3	4944	BR3	4882								
				CM1	1776			STMA	458	BRM1	2044
				CM2	1748			STMB	516	BRM2	2297
				CM3	1362					BRM3	2961
AM1	579			CM4	1350						
				CMU1	1047					BRMU1	1313
				CMU2	964					BRMU2	1162
				CMU3	962					BRMU3	923
				CMU4	1002					BRMU4	894
a1	2159	b1	2132	c1	837	d1	902	sta	476	br1	1473
a2	2129	b2	2095	c2	772	d2	834	stb	477	br2	1227
a3	1791	b3	1764	c3	771	d3	827	stc	479	br3	1209
a4	1774	b4	1749	c4	818	d4	860	std	566	br4	1187
a5	2011	b5	1969	c5	733	d5	683			br5	1036
a6	1860	b6	1824	c6	654					br6	929
a7	1821	b7	1811	c7	637					br7	938
a8	585	b8	528	c8	536					br8	1025
				c9	510					br9	1151
				c10	519					br10	1092
										br11	1062

Toleranz +/- 10mm

Messung unter einer 50N Spannung ausgeführt

* Sewn value, das heisst Wert nach dem Nähen, ist die Endlänge zwischen die beide Loops

Zertifikate

LEAF3 Light XXS
Zertifizierungsnummer:
N° PG_2156.2023 Supair LEAF 3 light XXS

LEAF3 Light XS
Zertifizierungsnummer:
N° PG_2109.2023 Supair LEAF 3 light XS

LEAF3 Light S
Zertifizierungsnummer:
N° PG_2104.2023 Supair LEAF 3 light S

LEAF3 Light M
Zertifizierungsnummer:
N° PG_2105.2023 Supair LEAF 3 light M

LEAF3 Light ML
Zertifizierungsnummer:
N° PG_2088.2022 Supair LEAF 3 ML

Auswirkungen auf die Zulassung

Supair-Produkte werden nach strengen Verfahren zertifiziert, die die Einhaltung der geltenden Normen gewährleisten. Jede Änderung macht diese Zulassung sofort ungültig. Ein modifiziertes Produkt kann daher nicht mehr als konform mit seinem ursprünglichen Zertifikat betrachtet werden, was Risiken für den Benutzer mit sich bringen kann.

Wartung

Notwendige Vorsichtsmaßnahmen

Trotz der besonderen Sorgfalt, mit der dein Schirm entwickelt wurde, möchten wir dich daran erinnern, dass leichten Schirme fragiler als schwerer normalen Schirme. Deswegen empfehlen wir dir, um deine Ausrüstung zu schonen und lange Freune daran bewahren:

- Groundhandling mit besondere Sorgfalt und nicht zu oft zu üben. Bei "normalen" Bedingungen, kann eine Stunde Groundhandling wie ungefähr 6 Flugstundend den Schirm abnutzen.
- niemals deinen Schirm auf dem Boden zu ziehen.
- Den Schirm nicht Salz und Sand aussetzen.
- Den Schirm niemals nass lagern
- Eher kühl lagern, zumindest unter 30 Grad.
- Deinen Schirm beim Tragen vor Tau, Regen und Schweiss schützen
- nicht zu oft Manövern mit hochen Belastungen (Steilspiralen, Wing-overs) zu führen
- sauber wie ein Akkordeon, Zelle auf Zelle zu Packen.

Säubern und Wartung des Gleitschirms

Es ist möglich deinen Schirm gelegentlich zu waschen. Für dies empfehlen wir etwas mildes Reinigungsmittel (so etwas wie Seife oder schwache Lauge) nimm eine weiche Bürste und reichlich Wasser zum Ausspülen.
Wir empfehlen eine regelmäßige Wartung deines Gleitschirms durchzuführen :
Repariere eventuelle Schäden im Tuch (Löcher die kleiner sind als 1 Euro Münze oder 1 US, 25 Cent Münze) mit den kleinen Runden Ripstopklebematerial, das in deinem Reparaturset dabei ist. Leere Sand, Steine, Gras, Blätter etc... aus den Zellen und Kammern.

Lagerung und Transport

Wenn du deinen Schirm nicht im Gebrauch hast, lagere ihn trocken in deinem Gleitschirmpacksack an einem trockenen kühlen sauberen Ort, geschützt vor UV Strahlung und Dämpfen etc. Wenn dein Gleitschirm nass oder feucht ist, trockne ihn sofort und gründlich möglichst im Schatten.
Schütze die Metallteile vor Korrosion.

Lebensdauer



Zusätzlich zu den obligatorischen Vorflugkontrollen, die für deine Sicherheit unerlässlich sind, empfiehlt SUPAIR, dein Material von einem qualifizierten Fachbetrieb überprüfen zu lassen, unter Einhaltung des auf dem Etikett deines Produkts angegebenen Intervalls. Je nach technischer Komplexität deines Schirms und den verwendeten Materialien kann dieses Intervall zwischen 1 und 2 Jahren und/oder zwischen 100 und 200 Betriebsstunden variieren. Um das Kontrollintervall deines Schirms zu erfahren, wirf bitte einen Blick auf das Etikett im mittleren Zellfach des Flügels.
Die Inspektion deines Schirms muss nach den anerkannten Standards erfolgen, wie sie in der neuesten Version des Dokuments „Periodical Inspection of Paragliders“ festgelegt sind, das unter www.p-m-a.info heruntergeladen werden kann.
Zusätzlich zu diesem Dokument verpflichtet SUPAIR die Werkstätten, die seine Gleitschirme prüfen, auch die Vorgaben der folgenden Dokumente einzuhalten:

- Mindestwerte für die Ausmusterung von Leinen
- Methodik zur Messung der Porosität

Das Nichteinhalten der vorgeschriebenen Inspektionsintervalle führt zum Verlust der vertraglichen Garantie. Wird die Inspektion nicht vollständig gemäß den vorgegebenen Empfehlungen durchgeführt, ist sie nicht rechtsgültig anwendbar.

Wartung

Ersatzteile

Falls deine Ausrüstung beschädigt wird, kannst du die folgende Ersatzteile bestellen:
* Tragleinen und Bremsleinen bei deiner Werkstatt
* Maillon Rapide für die Tragegurte bei SUPAIR
* Ganze Tragegurte bei SUPAIR

Reparatur



Auch wenn wir die besten Materialien verwenden dein Gleitschirm wird abgenutzt und reißt. Deswegen muss er in einer qualifizierten Werkstatt gecheckt werden.
Auch nach Ablauf der Garantiezeit bietet SUPAIR dir die Möglichkeit das Produkt zu reparieren. Dies wäre in der Praxis ein Teil- oder Totalschaden. Wir Danken dir für deinen Anruf oder dein E-Mail sav@supair.com, um dir einen Kostenvoranschlag zu machen.

Auswirkungen auf die Zulassung

Supair-Produkte werden nach strengen Verfahren zertifiziert, die die Einhaltung der geltenden Normen gewährleisten. Jede Änderung macht diese Zulassung sofort ungültig.
Ein modifiziertes Produkt kann daher nicht mehr als konform mit seinem ursprünglichen Zertifikat betrachtet werden, was Risiken für den Benutzer mit sich bringen kann.

Piloten Ausrüstung

Es ist wichtig, dass du einen zugelassenen Helm, geeignetes Schuhwerk und geeignete Kleidung trägst. Führe eine zugelassenen, funktionstüchtigen und für dein Gewicht passenden Notfallschirm mit, der vorschriftsmäßig mit deinem Gurtzeug verbunden ist.
Die gesammte SUPAIR-Produktpalette (Gurtzeuge, Zubehör und Rettungsschirme) ist mit dem Gleitschirm LEAF3 Light kompatibel. (Ausnahmen bilden dieTandem-Produkte) Für weitere Informationen besuche bitte unsere Website im Internet unter : www.supair.com

Vorgeschriebene Kontrollen



Wir schreiben vor, den LEAF3 Light alle 24 Monate oder alle 100 Flugstunden zu checken.
Ab dem Alter von 4 Jharen verkürzt sich das Intervall auf alle 12 Monate oder alle 50 Flugstunden, je nach dem was früher eintritt.
Wir empfehlen dir die Möglichkeit zu nutzen, um dein Rettungsgerät neu packen zu lassen.

Garantie

Die Sorgfalt, die wir bei der Entwicklung, Materialauswahl und Herstellung von SUPAIR-Produkten walten lassen, ermöglicht es uns, unsere Produkte mit einer zweijährigen Garantie (ab Kaufdatum) auf garantie gegen alle Mängel oder Defekte von Design zu schützen, die im Rahmen der in der Produktanleitung beschriebenenBenutzung auftreten. Diese garantie wird um ein Jahr verlängert, wenn die empfohlenen Inspektionen und regelmäßigen Überholungen von einer professionellen Werkstatt durchgeführt wurden.

Jede Änderung an einem Supair-Produkt führt automatisch zum Erlöschen der Garantie.

Haftungsausschluss



Paragliding ist eine Sportart bei der höchste Aufmerksamkeit, Vorsicht, Fachwissen und eine schnelle Entscheidungsfindung notwendig ist. Gib acht, lerne in zugelassenen Schulen, fliege mit einer gültigen Versicherung wie auch einem gültigen Schein und stelle sicher, dass dein Können den vorherrschende Luftverhältnisse entspricht.



Dieses SUPAIR Produkt wurde nur für das Gleitschirmfliegen entwickelt. Irgendwelche andere Aktivitäten, wie Tandemfliegen, Fallschirmspringen oder Basejumping etc. ist absolut verboten.

Recycling

All unsere Materialien sind nach technischen und umweltbewussten Gesichtspunkten ausgewählt. Keine Teile von unseren Produkten sollten der Umwelt schaden. Die meisten unserer Teile sind recycelbar.
Wenn dein LEAF3 Light das Lebensende erreicht hat, sollst du alle Metall- und Plastikteile vom Stoff trennen und sie gemäß der gültigen Vorschriften in deinem Land zu entsorgen. Wir empfehlen dir autorisierte Unternehmen zum Recycling von Textilien.

Umweltverantwortung

Gleitschirmfliegen ist ein Freiluftsportart. Du bist verantwortlich für deine Umgebung in welcher du deinen Sport ausübst. Deswegen bitte wir dich:
* dich um die Umwelt zu kümmern
* deinen Müll mit nach Hause zu nehmen
* keinen Krach zu machen



SUPAIR
LIFE IS IN THE AIR

LEAF 3 light

SUPAIR
Parc Altaïs
34 rue Adrastée
74650 Chavanod, Annecy
FRANCE

info@supair.com
+33(0)4 50 45 75 29

45°54.024'N / 06°04.725'E